

Ein Fall für ...

Die Denkmal Stiftung Thurgau

Der vierzehnte Band der Reihe Denkmalpflege im Thurgau ist einem wichtigen Partner für den Erhalt des kulturellen Erbes im Thurgau gewidmet

Erhalt und Pflege historischer Bauten ist eine Aufgabe, an der nicht nur staatliche Stellen und private Vereine mitwirken. An erster Stelle steht der Eigentümer. Doch es gibt Fälle, in denen ein privater Eigentümer überfordert ist. In England und in Deutschland bewähren sich in dieser Situation seit Jahrzehnten der National Trust und die Deutsche Stiftung Denkmalschutz. Nun hat auch der Thurgau eine vergleichbare Institution, deren Zweck es ist, wichtige historische Bauten insbesondere dort zu erhalten und zu restaurieren, wo die Möglichkeiten von öffentlichen und privaten Institutionen nicht ausreichen. Obwohl erst 2004 gegründet, hat die Denkmal Stiftung Thurgau ihre Feuerprobe bereits bestanden. Sie hat in Romanshorn zwei vom Abbruch bedrohte „Fischerhäuser“ erworben und nach strikt denkmalpflegerischen Grundsätzen restauriert. Die beiden Häuser sind über die Stiftung „Ferien im Baudenkmal“ in kurzer Zeit zu einem wichtigen Aushängeschild für den Tourismus am Bodensee geworden.

Schweizweit eine Besonderheit ist das Lager für historische Baumaterialien, welches die Denkmal Stiftung Thurgau an zentraler Lage in Schönenberg führt. Die Stiftung übernahm die bislang unbewirtschaftete Materialsammlung des Amtes für Denkmalpflege, ordnete die Bestände und ergänzte sie seitdem durch überwiegend anonymes Baumaterial, das aus Abbrüchen geborgen wird. Allmählich entstand so ein Sortiment, das die Nachfrage lohnt und dessen Verwendung denkmalpflegerischen Kriterien entspricht. Das Bauteillager ist heute Anlaufstelle für alle Architekten, Handwerker und Bauherren, die für die Restaurierung historischer Bauten fehlende Einzelteile suchen.

So ist die unabhängige Denkmal Stiftung Thurgau innert weniger Jahre zu einem wichtigen Partner für den Erhalt des kulturellen Erbes geworden.

Ein Fall für ... Die Denkmal Stiftung Thurgau

Herausgegeben vom Amt für Denkmalpflege des Kantons Thurgau

Schriftleitung: Beatrice Sendner, Redaktion: Felicitas Meile

Kosten: Fr. 48.-

Das Buch kann bezogen werden beim Kantonalen Amt für Denkmalpflege, 8510 Frauenfeld oder bei der Denkmal Stiftung Thurgau, Neukircherstrasse 1, 9215 Schönenberg

